

Pressemitteilung

AGFK holt die Cargobike Roadshow auch 2022 wieder nach Bayern: Zehn AGFK-Kommunen bieten Test-Events für E-Lastenräder an

Die Cargobike Roadshow tourt 2022 das zweite Mal durch den Freistaat: Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) findet das Test-Event für Elektro-Lastenräder vom 25. September bis 4. Oktober in zehn AGFK-Mitgliedskommunen statt. Auf den öffentlichen Testparcours können Bürgerinnen und Bürger die zwei- und dreirädrigen Cargobikes kostenlos testen und Beratung in Anspruch nehmen: Radverkehrsförderung vor Ort und zum Ausprobieren.

Mit der Cargobike Roadshow holt die AGFK Bayern ein öffentliches Event nach Bayern, das E-Lastenradfahren für alle zugänglich macht und mögliche Nutzungshemmnisse abbaut. Gemeinsames Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für zukunftsfähige Mobilität zu begeistern und die Radverkehrsförderung weiter voranzutreiben. In den AGFK-Gastgeberkommunen können Interessierte ab 25. September jeweils an einem Tag Lastenräder verschiedener Modelle und Hersteller kennenlernen: Insgesamt stehen zwölf zwei- bzw. dreirädrige E-Cargobikes mit Pedelec25-Antrieb und unterschiedlichen Aufbauten zum Lasten- und Kindertransport zur Verfügung. Der Veranstalter, die [cargobike.jetzt GmbH](https://www.cargobike.jetzt.de), bietet dazu kostenfrei und händlerunabhängig Beratung und Fahrhinweise an. Die Testfahrten finden im Freien statt.

Boom E-Lastenrad: Ein Rad wird zur Auto-Alternative

Räder mit Elektroantrieb gewinnen in der Bevölkerung weiterhin massiv an Bedeutung: Gemäß des Zweirad-Industrie-Verbands* sind die Verkaufszahlen für E-Bikes trotz denkbar kritischer Ausgangslage in Deutschland 2021 um 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen, insgesamt wurden 2021 2 Millionen verkauft – darunter 120.000 E-Lastenräder. Ein ungebrochener Aufwärtstrend, der dafür spricht, dass das E-Lastenrad Vorteile vereint, die vielen zuvor nur das Privatauto bot: Transportkapazität, Fahrkomfort durch Antriebsunterstützung auch auf längeren Distanzen und anspruchsvollen Wegstrecken und eine Mobilität, die unabhängig von Fahrplänen und Mitfahrenden möglich ist. Darüber hinaus bietet es Vorteile, die das Auto nicht leisten kann: Das „Von Tür zu Tür“-Fahren ohne Parkplatzsuche, Umwelt- und Klimafreundlichkeit und Kostenersparnis.

„Der E-Antrieb ist ein Game-Changer fürs Lastenrad. Mit elektrischem Rückenwind sind Cargobikes eine attraktive Mobilitätslösung – in der Stadt und auf dem Land; egal ob am Berg, auf langen Strecken, mit viel Gepäck oder mit Kindern!“ sagt Karen Rike Greiderer, Cargobike Roadshow Gründerin.

Tourdaten: Die zehn AGFK-Gastgeberkommunen

SO 25.9.	Gmund am Tegernsee, 10:00-15:00 Uhr, Strandbad Seeglas
MO 26.9.	Kolbermoor, 12:00-17:00 Uhr, Altes Rathaus
DI 27.9.	Landkreis Ebersberg, 12:30-17:30 Uhr, Ebersberg Altstadtpassage (E-EinZ)
MI 28.9.	Eching, 13:00-18:00 Uhr, Bürgerplatz
DO 29.9.	Neumarkt (Oberpfalz), 14:00-19:00 Uhr, Rathausplatz
FR 30.9.	Röthenbach (Pegnitz), 12:00-17:00 Uhr, Luitpoldplatz
SA 1.10.	Uttenreuth, 10:00-15:00 Uhr, Verkehrsübungsplatz Breslauer Straße
SO 2.10.	Landkreis Neustadt (Aisch), 10:00-15:00 Uhr, Bad Windsheim Klosterplatz
MO 3.10.	Gunzenhausen, 11:00-16:00 Uhr, Mittlerer Marktplatz
DI 4.10.	Neu-Ulm, 12:00-17:00 Uhr, Petrusplatz

Die Auftaktveranstaltung mit Rahmenprogramm findet am 25.09. in Gmund am Tegernsee statt. Tagesaktuelle Hinweise finden Sie unter den jeweiligen Städteseiten.

Hersteller und Modelle: Zwölf Cargobikes zum Testen

- Ca Go Bike | FS200 Life (DE)
- Chike | E-Kids (DE)
- Christiania Bikes | Model T Rikscha (DK)
- Cluuv | E-Cargo (DE)
- Cube | Cargo Dual Hybrid 1000 (DE)
- Hase Bikes | Pino Steps (DE)
- Mäx & Mäleon | P250 (DE)
- Multi-Cycles | Motor ST (DE)
- Radkutsche | Rapid (DE)
- Riese & Müller | Packster 70 (DE)
- Tern | GSD S10 (TW)
- Urban Arrow | Family (NL)



AGFK

Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

Pressebild:



CBRS Proberadeln – Foto © Cargobike Roadshow – Andreas Loercher

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich derzeit 113 bayerische Kommunen mit insgesamt über 6,7 Millionen Einwohnern mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Kontakt:

AGFK Bayern
Sarah Guttenberger
Telefon: 09131 616 8188
sarah.guttenberger@agfk-bayern.de